



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Mömlingen

Jahrgang 2002

22. Februar 2002

Nr. 8

Einladung Pfarrer Joseph Ball

feiert am 28. Februar 2002

sein

65. jähriges Priesterjubiläum

Im Namen der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde wünschen wir Herrn Pfarrer Ball alles Gute zu seinem Ehrentag!

Den Dankgottesdienst feiern wir am **28. Februar um 18.30 Uhr**. Anschließend findet die offizielle Gratulation in der Kirche statt.

Herzliche Einladung ergeht an alle Christen in unserem Ort Mömlingen.

Pfarrer
Wolfgang Zopora

Bürgermeister
Edwin Lieb

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, ersten Bürgermeisters, Kreistags und Landrats

1. Die Abstimmung dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
 - 2.1.1 Die Gemeinde ist in 5 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt. in den Wahlbenachrichtigungen die bis spätestens Sonntag, 10. Februar 2002 (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können.
 - 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - 2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - 2.1.4.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - 2.1.4.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe nur in dieser Gemeinde erfolgen.
 - 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
 - 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
 - 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
 - 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzuheben, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
 - 2.2 **Durch Briefwahl**
 - 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, erhält von der Gemeinde auf Antrag folgende Unterlagen:
 - einen Stimmzettel für die Gemeinderatswahl,
 - einen Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl,
 - einen Stimmzettel für die Kreistagswahl,
 - einen Stimmzettel für die Landratswahl,
 - einen Wahlumschlag für alle Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Wahlumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl

Wer bereits einen Wahlschein besitzt, kann Stimmzettel und Briefwahlunterlagen auch nachträglich erhalten.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

- 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15.30 Uhr** im Rathaus Mömlingen, Hauptstraße 70, Zimmer-Nr. 20 (1. Stock) zusammen.
4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Musteran den Gemeindefafeln am Rathaus und an der Lindenallee (Nähe Kreisel) ausgehängt
- 4.1 **Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:**
 - 4.1.1 Sofern die Stimmzettel mehrere Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der Verhältniswahl.

Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten sich bewerbenden Personen gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des gewählten Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne sich bewerbende Personen Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den sich bewerbenden Personen gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen sich bewerbenden Personen bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Personen nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter sich bewerbender Personen können gestrichen werden. Die übrigen sich bewerbenden Personen sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl sich bewerbenden Personen aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel keinen oder nur einen Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen, die Stimmberechtigten haben. Das sind doppelt so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Bei der Mehrheitswahl kann jede Person nur **eine** Stimme erhalten.

- Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten sich bewerbenden Personen dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der sich bewerbenden Personen in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte sich bewerbende Personen streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Personen je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen. Falls sie dadurch die

ihnen zustehende Stimmenzahl überschritten haben, müssen sie eine entsprechende Anzahl vorgedruckter sich bewerbender Personen streichen.

- Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind Personen in der Reihenfolge der Stimmzahlen.

4.2 **Wahl des Bürgermeisters und des Landrats:**

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind. (Die Stimmzettel können am Aushangkasten des Rathauses und am Kreisel eingesehen werden).

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Die Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Sind sie des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage, ihr Stimmrecht auszuüben, können sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

6. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

Mömlingen, 18. Februar 2002

Reinhold Lieb, Verwaltungsoberamtsrat

Beratungstage in der ZENTEC GmbH

Mit den Beratungstagen bietet die ZENTEC insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen aus Handwerk und Industrie einen besonderen Service. Die Beratungstage finden das nächste Mal in dieser Form am 7. März 2002 in der ZENTEC GmbH, Industriering 7, 63868 Großwallstadt, statt.

An jedem ersten Donnerstag im Monat stehen gemeinsam Experten der IHK Aschaffenburg, der HWK, der LGA (Landesgewerbeanstalt Bayern) und der ZENTEC für kostenfreie Technologieberatungen zur Verfügung. Gegenstand der Beratungstage ist die Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft, Auskünfte zum Stand der Technik, Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund und zu technischen Regeln. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich.

Gesprächstermine können mit der ZENTEC GmbH, Frau Barbara Lebert, Telefon (06022) 26-0, Telefax (06022) 26-1111, vereinbart werden.

Fundsache

1 Herrenarmbanduhr

1 Brille mit Etui

Donnerstags im BIZ

Im Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27, (Tel. 06021/390-360) sind im März 2002 folgende Termine:

„Informationen zum Weltfrauentag“ - Hilfen zum Wiedereinstieg von Frauen ins Berufsleben

am 03. 03. 2002, um 9.00 Uhr - Michaela Kaczor, Beauftragte für Frauenbelange und Susanne Seidel, Gleichstellungsbeauftragte
um 10.00 Uhr - Petra Jakob, Arbeitsberaterin
um 14.00 Uhr - Michaela Kaczor, Beauftragte für Frauenbelange

„Berufe im Hotel- und Gaststättenbereich“ - Hotelfachmann/frau, Restaurantfachmann/frau, Koch/Köchin, Hotelkaufmann/frau, Fachhilfe/gehilfin im Gastgewerbe

am 14. 03. 2002 um 16.00 Uhr - Edda Hein-Barnetzki, Hotelmeisterin

„Reiseverkehrskaufmann/frau“

am 21. 03. 2002 um 16.00 Uhr - Raimund Hörstel, Reiseverkehrskaufmann

„Richtig bewerben aber wie?“ Bewerberseminare für Schüler/innen*

am 26. 03. 2002 um 14.00 Uhr - **Kontakte zu Firmen herstellen, die schriftliche Bewerbung***

Yvonne Schnabel - Sachbearbeiterin u.

Raimund Kempf, Berufsberater

am 27. 03. 2002 um 14.00 Uhr - **Der Auswahltest***

Raimund Kempf, Berufsberater

am 28. 03. 2002 um 14.00 Uhr - **Das Vorstellungsgespräch - Übungen und Rollenspiele***

Yvonne Schnabel - Sachbearbeiterin u.

Raimund Kempf, Berufsberater

* Begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung erforderlich unter Tel. 06021/390-360!

Mitteilung der Hans-Memling-Volksschule

Die Schule erinnert an die Abendveranstaltung über das Thema:

„Eltern und Lehrer gemeinsam gegen Aggression und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen“

am Montag, 25. Februar 2002, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Mömlingen

und lädt alle Mömlinger nochmals recht herzlich ein.

Referent: Werner Gratzner aus Regensburg, Rektor, Buchautor, Referent an der Akademie in Dillingen und an der Akademie in Meißen/Dresden, Lehrbeauftragter an der Universität Regensburg.

Durch Sponsoren (Sparkasse, tsf Röllbach und Elternbeirat) konnte freier Eintritt ermöglicht werden.

Bernhard, Rektor

Anmeldung für FOS/BOS Obernburg

Die Staatliche Fach- und Berufshochschule Obernburg weist darauf hin, dass Anmeldungen für das Schuljahr 2002/2003 in der Zeit vom 04. bis einschließlich 15. März 2002 (montags bis freitags, jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr, am Donnerstag, 14. März 2002, durchgehend bis 19.00 Uhr) entgegengenommen werden.

Fachoberschule (FOS)

Die Fachoberschule führt in zwei Schuljahren zur allgemeinen Fachhochschulreife. Das Angebot umfasst die Ausbildungsrichtungen „Technik“, „Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege“ und „Sozialwesen“. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Schulabschluss.

In der 11. Jahrgangsstufe erhalten die Schüler jeweils im wöchentlichen Wechsel eine fachpraktische Ausbildung sowie allgemeinbildenden und fachtheoretischen Unterricht. Die 12. Jahrgangsstufe beinhaltet Vollzeitunterricht in den allgemeinbildenden und fachtheoretischen Fächern der jeweiligen Ausbildungsrichtung. Das Ende der 12. Jahrgangsstufe bildet die Abschlussprüfung.

Ihr Bestehen eröffnet neben einem Studium an einer Fachhochschule auch die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Finanz-, Justiz- oder Verwaltungsdienstes. Wird im Anschluss an die Abschlussprüfung eine Lehre absolviert, so kann - nach dem Besuch der 13. Jahrgangsstufe der Berufshochschule - auch ein Studium an einer Universität begonnen werden.

Als Anmeldeunterlagen werden Geburtsurkunde, Lebenslauf und das Zwischenzeugnis vom Februar 2002 bzw. das Zeugnis des mittleren Schulabschlusses benötigt. Bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik kann die Aufnahme i. d. R. sofort zugesagt werden. Wird dieser Notendurchschnitt nicht erzielt, so ist eine Aufnahmeprüfung erforderlich. Diese findet am 26. Juli 2002 in der Fachoberschule statt.

Schüler des Gymnasiums, welche die Vorrückungserlaubnis in die 11. Klasse besitzen, unterliegen nicht dem Notendurchschnitt von 3,5.

Berufshochschule (BOS)

Ab dem Schuljahr 2002/2003 wird es, wie mehrfach gemeldet, in Obernburg auch eine Berufshochschule für die Ausbildungsrichtungen „Technik“ und „Wirtschaft“ geben. Für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Miltenberg verkürzt sich dadurch der Weg zu einer BOS erheblich.

Voraussetzung für den Besuch der 12. Jahrgangsstufe einer BOS sind ein mittlerer Schulabschluss, bei dem in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von mindestens 3,7 erzielt worden ist, und zusätzlich der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sollte der geforderte Mindesdurchschnitt nicht erreicht worden sein, kann der Nachweis der Eignung auch durch einen guten beruflichen Abschluss oder eine schriftliche Aufnahmeprüfung erbracht werden. Die Dauer des Besuchs der BOS in Obernburg umfasst ein Schuljahr und endet mit der Abschlussprüfung. Danach ist der Weg frei für ein Studium an einer Fachhochschule. Außerdem kann die 13. Jahrgangsstufe einer BOS besucht und dort die fachgebundene bzw. die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Zur Vorbereitung auf die 12. Klasse der BOS bietet sich der Besuch der **Vorklasse** bzw. der **Vorstufe** an.

In der **Vorklasse** können bereits früher erworbene Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Mathematik (je 2 Stunden pro Woche) aufgefrischt werden. Der Unterricht ist freiwillig und findet an zwei Abenden während der Woche statt. Voraussetzung für den Besuch der Vorklasse ist ein mittlerer Bildungsabschluss und eine Berufsausbildung. Aufgenommen kann auch werden, wer sich im letzten Jahr seiner Ausbildung befindet.

In die **Vorstufe** (Vollzeitunterricht) kann eintreten, wer seinen mittleren Bildungsabschluss durch den Quabi oder das Abschlusszeugnis einer Berufs- bzw. Berufsfachschule nachweisen kann. Schüler, die zwar einen Beruf, aber keinen mittleren Bildungsabschluss besitzen, müssen eine Aufnahmeprüfung ablegen.

Wer die Vorklasse oder die Vorstufe erfolgreich besucht hat, unterliegt in der 12. Klasse der BOS nicht der Aufnahmeprüfung und der Probezeit.

Informationen über FOS und BOS finden Interessenten unter der Internetadresse **www.schule.bayern.de/schularten** oder auf der Homepage der Schule **www.fos-obernburg.de**

Nähere Auskünfte, auch zur Aufnahmeprüfung, erteilt die Schulleitung unter den Telefonnummern 06022/621650 oder 621651.

Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg

Ab sofort nimmt die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten mit dem Schwerpunkt Informationsverarbeitung in Obernburg bis 30. 04. 2002 für das Schuljahr 2002/2003 Anmeldungen entgegen. Diese Berufsfachschule, die mindestens einen mittleren Bildungsabschluss voraussetzt, vermittelt in 2 Jahren Vollzeitunterricht eine praxisbezogene Ausbildung und bereitet primär auf einen sofortigen Berufseinstieg in Wirtschaft und Verwaltung vor. Für Hochschulzugangsberechtigte bietet die zweijährige Ausbildung zum Kaufmännischen Assistenten eine interessante Alternative. Da die modernen Informations- und Kommunikationstechniken weiter an Bedeutung gewinnen, vermittelt diese Schule neben einer gründlichen kaufmännischen Ausbildung fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang dieser Techniken unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes der Informationsverarbeitung.

Nach einer zentralen staatlichen Abschlussprüfung sind die Absolventen berechtigt, die Bezeichnung

„Staatlich geprüfter Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
zu führen.

Anmeldungen werden montags bis donnerstags

in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr und

freitags von 7.00 bis 14.00 Uhr im Sekretariat der Staatlichen Berufshochschule bzw. der Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg in Obernburg, Berufschulstr. 10, entgegengenommen.

Für weitere Auskünfte steht das Sekretariat, für eine persönliche Rücksprache der Schulleiter, Herr StD Dr. Schott, unter der Telefonnummer 06022 / 62160 zu Verfügung.

Kommunalwahlen am 3. März 2002

Auswertung der Gemeinderats- und Kreistagswahl durch EDV

Erstmals bei den Kommunalwahlen am 3. März 2002 wird die Auswertung der Stimmzettel mit Hilfe der EDV durchgeführt. Auf den beiden Stimmzetteln befinden sich vor den Namen der Kandidaten Strichcodes die mit einem Barcodelesestifts elektronisch erfasst und automatisch über ein Wahlauszählungsprogramm dem jeweiligen Bewerber / Partei oder Wählergruppe zugeordnet werden. Das Wahlgeheimnis wird dadurch selbstverständlich nicht angetastet.

Durch dieses neue Verfahren kann die Auswertung der Wahl schneller erfolgen und manche Fehlerquelle wird ausgeschaltet.

Für die Wählerinnen und Wähler ändert sich dadurch bei der Wahl im Wahllokal oder durch Briefwahl nichts. Es wird gebeten, die Strichcodes nicht zu verändern.

Wichtig! Am Wahltag erfolgen die Stimmenaushändigung für die Bürgermeister- und Landratswahl im jeweiligen Wahllokal.

Anschließend ziehen alle Wahlvorstände in das Rathaus um, da für die Auswertung der Gemeinderats- und Kreistagswahl mittels Barcodelesestifts für jeden Stimmzettel ein eigener Computer benötigt wird. Die Stimmbezirke 1, 2 und 3 werden im Erdgeschoss im Sitzungssaal, Besprechungszimmer Nr. 2 u. Besprechungszimmer Nr.8 sowie die Stimmbezirke 4, 5 und die Briefwahl im 1. Stock Zimmer Nr. 10, 18 und 20 ausgewertet. Die Auszählung der Kommunalwahlen ist wie immer öffentlich Interessenten werden jedoch dringend gebeten, die Wahlvorstandsmitglieder bei ihrer Tätigkeit, die Konzentration und Aufmerksamkeit erfordert, nicht zu stören.

Abfallwirtschaft Landkreis Miltenberg

Der nächste Energieberatungstag ist am Donnerstag, 21. 03. 2002, von 15.00 bis 20.00 Uhr in der Müllumladestation Erlenbach. Energieberater: Dipl.-Ing. Horst Endrich, Ingenieurbüro für Energie- und Umwelttechnik, Zellingen.

Bitte vorherige Anmeldungen beim Umweltamt: Tel. 09371 / 501-385.

Fotoausstellung im Rathaus

Die Fotoausstellung in der Historischen Halle im Rathaus ist nur noch bis Do. 28. 02. 2002 zu besichtigen.

Veranstaltungskalender März 2002

So. 03. 03. 2002	Kommunalwahl	
Sa. 09. 03. 2002	Volleyball BY - Turnverein	Kultur- und Sporthalle
Sa. 16. 03. 2002	Fahrradbasar - Elternbeirat der Schule	Rathausplatz
Sa. 16. 03. 2002	Kunstoffahren - Bez. Ufr. West	Kultur- und Sporthalle
So. 17. 03. 2002	Tag der offenen Tür	Bücherei
So. 17. 03. 2002	Verkaufsoffener Sonntag	
So. 17. 03. 2002	Frühjahrskonzert - Musikverein	Turnhalle
31. 03./01. 04. 2002	Kükenschau - Kleintierzuchtverein	Zuchtanlage Urbansrain

Freiwillige Feuerwehr Mömlingen

Dienst und Ausbildungsplan

Datum	Uhrzeit	Teilnehmer	Ausbildungsthema	Anzug
22. 02. 2002	17.00 Uhr	2. Jugendgruppe	Übung	Schutzanz.
24. 02. 2002	9.30 Uhr	Aktive	Übung mit Kleinlöschgeräten	Schutzanz.

NICHTAMTLICHER TEIL

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche für

Herrn Karl Geiß, Weinbergstraße 20

Frau Emma Wernig, Umlandstraße 7

Frau Rita Giegerich, Kirchrainstraße 5



zum 76. Geburtstag am 24. 02. 2002

zum 93. Geburtstag am 01. 03. 2002

zum 72. Geburtstag am 02. 03. 2002

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Fällen zu erreichen:

Am Freitag, 22. 02. 2002, ab 18.00 Uhr, und Samstag, 23. 02. 2002:

Dr. Müller, **Obernburg**, Rosenstr. 5, Tel. 1825

Am Sonntag, 24. 02. 2002 und am Mittwochnachmittag, 27. 02. 2002: M. Weißmüller, **Elsenfeld**, Marienstr. 29, Tel. 8374

Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages, am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr.

Sofern Ihr behandelnder Arzt/Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Rettungsleitstelle, Telefon 19222, Fax 06021/80622, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie gegebenenfalls auch einen diensthabenden Facharzt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am 23. und 24. 02. 2002 von 10.00 - 12.00 Uhr und von 18.00 - 19.00 Uhr sowie am Mittwochnachmittag, 27. 02. 2002, von 18.00 - 19.00 Uhr zu erreichen:

Dr. Wolfgang ten Hagen, **Mömlingen**, Frühlingstr. 1, Tel. 3751

Apothekenbereitschaft

24-stündiger Bereitschaftsdienst, beginnend morgens um 8.00 Uhr:

Sa	Sonnen-Apotheke, Elsenfeld	So	Klingenberg, Wenigumstadt
Mo	Großwallstadt	Di	Leidersbach; Apotheke am Markt Großostheim
Mi	Linden-Apotheke, Erlenbach	Do	Römer-Apotheke, Obernburg
Fr	Eichen-Apotheke, Obg.-Eisenbach		

Hallo Jahrgang 1924/25

Den letzten Februartag, Donnerstag, 28. 02. 2002, nützen wir wieder zu einem gemütlichen Treffen um 16.00 Uhr im Gasthaus „zum Adler“. Doch zuvor wagen wir einen Spaziergang um 14.30 Uhr ab Rathaus. Wir hoffen mit einer regen Beteiligung, wie bei unserer letzten Zusammenkunft. Auch die verhindert waren sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1928/29

Zur nächsten Wanderung treffen wir uns am Donnerstag, 28. 02. 2002, um 14.30 Uhr am Rathaus. Abschluss ist um ca. 16.00 Uhr im Gasthaus „zum Löwen“.

Schuljahrgang 1930/31

Wir treffen uns zu unserem nächsten Spaziergang am Mittwoch, 27. 02. 2002, um 14.30 Uhr am Rathaus. Einkehr ist um ca. 16.00 Uhr im Gasthaus „zur Wolfsschänke“. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Jahrgang 40/41

Wir treffen uns am Mittwoch, 27. Februar 2002 um 19.00 Uhr bei Toni in der Wolfsschänke zu unserem Stammtisch!

Schuljahrgang 1967/68

Auf geht's! Wir treffen uns zu unserer ersten Jahrgangswanderung am Freitag, 01. 03. 2002, um 18.00 Uhr an der Turnhalle und wandern dann zur „Hardt“.

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 20. 02. 2002, findet um 15.00 Uhr im Sportheim des FC Viktoria der nächste Seniorenachmittag statt. Hierzu ergeht an alle Seniorinnen und Senioren herzliche Einladung. Das Seniorenteam freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen.

A-Team - Nachrichten

Wir treffen uns wieder am Freitag, 22. 02. 2002, um 20.00 Uhr zum Kegeln in der Anlage des Kegelvereins. Freunde und Gönner sind wieder recht herzlich eingeladen.

Bayerischer Bauernverband

Tagesausflug der Landfrauen

Termin: Donnerstag, 12. April 2002

Ziel: Das Sendestudio des Zweiten Deutschen Fernsehens in Mainz

Anmeldung bis 1. März 2002 bei Walli Giegerich, Tel. 3592.

Heimat- und Geschichtsverein

Einladung zur „Mimlinger Babbelerunde“!

Zur „Mimlinger Babbelerunde“ am Freitag, 22. 02. 2002, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ ergeht an alle Freunde der Mömlinger Mundart (und solche, die es werden wollen) herzliche Einladung! Es stehen wieder interessante Themenbereiche auf dem Programm, wobei - wie immer - der Humor und das „Geschichten-Erzählen“ nicht zu kurz kommen. Der Heimat- und Geschichtsverein freut sich auf Euer Dabeisein. Rafft Eisch uff!

Sudetendeutsche Landsmannschaft (SL)-Kreisgruppe Obb-Mil

Einladung: Die zentrale Gedenkfeier zum Tag des Selbstbestimmungsrechts (4. März-Feier) für den Bezirk Unterfranken findet am Sonntag, dem 10. März in Zeil am Main (bei Haßfurt) statt. Zu dieser Veranstaltung setzt der Kreisverband einen Omnibus auf der Strecke Bürgstadt - Aschaffenburg ein. Der Fahrpreis beträgt 10 Euro; der Bus fährt um 7.00 Uhr in Bürgstadt ab, die Abfahrtstermine in den einzelnen Ortschaften werden noch in der Presse bekanntgegeben. Die Anmeldungen sollten bei den jeweiligen Ortsvorsitzenden oder direkt bei Erich Klimesch, SL - Kreisobmann, Erlenbach, Tel.: 09372/ 8093, erfolgen. Alle Interessierte sind herzlich willkommen.

Kegelverein Gemütlichkeit Mömlingen 1950 e.V.

Ergebnisse Spieltag 15

Schülerzukunftspokal

Kfr. Obernburg : Gem Mömlingen 1106:1022 LP

FC Laufach 2 : Gem. Mömlingen 1 2388:2339 LP

Bruno Wipper 343, Jürgen Brems 355, Thorsten Kolbert 391, Peter Löffelmann 412, Jochen Klug 414, Dominik Kramer 424

RG Mosbach 3 : Gem. Mömlingen 2 2347:2457 LP

Michael Muth 377, Julia Klug 378, Stefan Röhrig 396, Kai Kramer 431, Theo Kreher 434, Dieter Gradwohl 441

KSG Hösbach 7 : Gem. Mömlingen 3 1391:1528 LP

H.J. Tillmanns 351, Uwe Agsten 390, Manfred Haber 392, Martin Bräutigam 395

Vorschau Spieltag 16

Samstag, 23. 02.2002

14.00 Uhr: Gem. Mömlingen 2 : GH Dorfprozelten 3

16.30 Uhr: DJK Wörth 2 : Gem. Mömlingen 1

Sonntag, 24. 02. 2002

10.30 Uhr: Gem Mömlingen 3 : Gem. Schaaheim 4

Kontaktadresse für Bahnreservierungen: Christina und Jürgen Brems, Tel. 3057

MCV Nachrichten

Vorstandsitzung

Unsere nächste Vorstandsitzung findet am Donnerstag, 28. 02. 2002, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Adler“ statt. Im Internet finden sie uns unter: www.mcv-moemlingen.de

Schützenverein Mömlingen 1962 e.V.

Luftgewehr

Röllbach I : Mömlingen II 1404:1455

Horst Lieb I 367, H.P. Mathier 365, Peter Schreiner 362, Werner Wazlav 361

Dambach IV : Mömlingen III 839:1326

Axel Vogel 363, Steffen Treptau 325, Patrick Stegmann 325, Rudi Haas 313, Tobias Stegmann AK 287

Sportpistole Kleinkaliber

Pflaumheim I : Mömlingen I 1011:1019

Horst Spahn 271, Andreas Völker 257, Torsten Mahr 250, Erhard Fink 241, H.P. Kraus AK 265

Mitteilungen des Radfahrvereins

Einladung Generalversammlung!

Am Sonntag, 10. 03. 2002, findet die Generalversammlung im Gasthaus „Zum Löwen“ um 14.00 Uhr statt.

Schriftliche Anträge können noch bis Sonntag, 24. 02. 2002 beim 1. Vorsitzenden Stefan Kuhn eingereicht werden. Über eine rege Beteiligung freut sich die Vorstandschaft!

TV Mömlingen

Abt. Volleyball

Rückblick:

Herren I - VGF Marktredwitz 0:3

Überraschung nicht gelungen!

Trotz zahlreicher Unterstützung unserer Fans gelang unser Ziel, den Gast in Verlegenheit zu bringen nicht. Kaum wurde es für den Tabellenführer eng schaltete er einen Gang zu und setzte sich mit starken Sprungaufschlägen und sicheren Angriffen ab. Eine Schande war es nicht gegen die Jungs aus Marktredwitz zu verlieren, doch hatten wir uns einfach mehr erhofft, so dass die Enttäuschung unserer Mannschaft zu verstehen ist.

Vorschau:

Sa. 23. 02. 2002 20.00 Uhr Herren I - SVS Türkheim

So. 24. 02. 2002 14.00 Uhr Herren I - VFR Garching

Punkte sammeln gegen den Abstieg

die Niederlage gegen den Tabellenführer abhaken und auf das Wesentliche konzentrieren. So lautet das Motto für das wichtigste Wochenende seit unserem Aufstieg. Wollen wir das Abstiegsgespenst endgültig vertreiben wären zwei Siege ungemein wichtig. Gegen beide Mannschaften haben wir noch eine Rechnung zu begleichen, denn die Auswärtsniederlagen gegen beide Teams hatten einen faden Beigeschmack. In Garching mussten wir auf einem Hallendrittel spielen und in Türkheim standen die Auswechselflächen fast auf dem Spielfeld. In den letzten drei Heimspielen der Saison wollen wir noch einmal zeigen was wir können und unsere Heimstärke ausnutzen um dem Publikum auch nächstes Jahr Regionalliga-Volleyball zu bieten. **Zuschauer** sind wie immer **herzlich willkommen**.

Ergebnisse vom Wochenende:

Damen 2:

SV Kürnach : TV Mömlingen 2 3:1

TG Höchberg : TV Mömlingen 2 3:0

Damen 3:

TV Mömlingen 3 : TV Aschaffenburg 3:0

TV Mömlingen 3 : TV Sailauf 3:1

Vorschau:

Am Samstag, 23. Februar 2002 spielen folgende Mannschaften:

Damen II in Großostheim gegen TV Großostheim und DJK Salz

Herren II in Großwelzheim gegen TV Großwelzheim und TG Veitshöchheim

Herren III in Geiselbach gegen SC Geiselbach und TV Trennfurt II

Herren I in der Kultur- und Sporthalle gegen SVS Türkheim um 20.00 Uhr

Damen I in der Kultur- und Sporthalle gegen TB Erlangen um 16.00 Uhr

Am Sonntag, 24. Februar 2002 finden folgende Spielbegegnungen statt:

Damen III in Erlenbach gegen TV Erlenbach III und Tuspo Obernburg

Herren I in der Kultur- und Sporthalle gegen VFR Garching um 14.00 Uhr

Zu allen Heimspielen sind Zuschauer herzlich willkommen.

Jugendnachrichten

Unsere männliche E-Jugend spielte am Wochenende um die Unterfränkische Meisterschaft. Sensationell schaffte Mömlingen 1 und 2 die beiden ersten Plätze. Beide Teams konnten von keiner gegnerischen Mannschaft bezwungen werden.

Wie gut dieser Jahrgang ist beweist der hervorragende 5. Platz unserer dritten Mannschaft. Viel Glück und Erfolg wünschen die Volleyballabteilung bei den Nordbayerischen Meisterschaften.

Abt. Tischtennis

Am Samstag fahren wir zum Auswärtsspiel nach Steinberg. Gegen den Tabellenletzten konnten wir mit einem 8:3 Sieg in die Saison starten. Wir hoffen mit einem Sieg noch weiter in Mittelfeld vorzurücken.

Bayerische Sportjugend bjs Kreis 2 Miltenberg

„Wo drückt der Schuh“

Gespräch mit Vorständen, Jugendleitungen und Mitarbeitern aus dem Jugendbereich vom Sportkreis Miltenberg. Die Bayerische Sportjugend lädt zu diesem Gespräch ein.

Großwallstadt : Sportheim SV Großwallstadt am 20. 03. 2002 um 19.00 Uhr

Ziel dieses Jugendleitersgesprächs ist Information, Weiterbildung und Erfahrungsaustausch. Aktuelle Themen sind natürlich: Jugendarbeit im Sport 2002, Jahresprogramm 2002 Jugendtag, Internationaler Jugendaustausch, „Jubi Mibi“, Die Jugendordnung im Verein, Rechtliche Aspekte der Sportlichen Jugendarbeit, Zeltverleih bsj Kreis Miltenberg, Ausbildungsreihe Juleica, Freizeiten, Clubassistent, Kreisjugendring.

Angst und Gewalt - sicher durch Training

Am Do., 28. Februar 2002, von 18.15 - 19.45 Uhr startet ein spezieller Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Jungen im Alter von 9 - 13 Jahren. Der Kurs wird durch den WT-Übungsleiter Sven Heyl geleitet.

Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Selbstverteidigung und - behauptung. Er widmet

sich dem Erkennen und der Abwehr der am häufigsten vorkommenden Angriffe und Belästigungen. Spielerisches Reflextraining, gesundheitsfördernde Gymnastik sowie praktische Rollenspiele runden den Unterricht ab.

Der Kurs findet 8 mal in Folge jeweils donnerstags, von 18.15 - 19.45 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Gymnastikraum in der Halle des TV Mömlingen in der Jahnstraße. Der Lehrgang kostet 75 Euro (inkl. 16% MWSt.) pro Teilnehmer. Weitere Infos und verbindliche Anmeldungen bei Marc Dillbahner unter 06073/ 731079 oder eMail: Marc.Dillbahner@t-online.de.

Mitteilungen des FC Viktoria

Ergebniss aus den Vorbereitungsspielen:

Alemania Haibach - FC Viktoria 1 : 1

Torschütze: Marco Reis

FC Viktoria II - TSV Weckbach 9 : 0

Zum letzten Vorbereitungsspiel trifft unsere erste Mannschaft am kommenden Samstag den 23. 02. 2002 zu Hause auf das starke Team der Spfr. Seligenstadt.

Spielbeginn: 15.00 Uhr

Einladung -- Dienstgruppenabend -- Einladung !

Der diesjährige Dienstgruppenabend findet am Samstag den 23. 02. 2002 statt. Alle Mitglieder der Dienstgruppen treffen sich um 14.30 Uhr am Sportplatzgelände. Nach einer Wanderung durch die einheimischen Fluren und Wälder wollen wir dann im Viktoria-Sportheim einen gemütlichen Abschluss machen. Alle Dienstgruppenleute sind dazu nochmal recht herzlich eingeladen.

Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, 21. 02. 2002, um 19.00 Uhr im Sportheim statt.

Jugendnachrichten

Turnierteilnahme am Wochenende:

Sa. 23. 02. 2002 Bamb. + E2 in Eisenbach

So. 24. 02. 2002 B in Niedernberg

Achtung

Die Teilnahme am diesjährigen Betreuerausflug vom 28. 02. bis 3. 3. nach „Dorf Münsterland“ treffen sich am Donnerstag, den 28. 02. 2002 pünktlich im 14.00 Uhr am Rathaus zur Abfahrt.

Die Trainer der Jugendmannschaften werden gebeten, ihre Berichte für die erste Ausgabe des „Viktoria - Express“ umgehend bei Leonore abzugeben.

Einladung Einladung

Unser diesjähriger Dienstgruppentag findet am Samstag, 23. 2. 2002 statt. Wir treffen uns pünktlich um 14.30 Uhr am Viktoria-Sportplatz zu einer kleinen Wanderung. Die weitere Gestaltung soll eine kleine Überraschung sein. Wir möchten uns auf diese Weise bei den Dienstgruppenmitgliedern für die hervorragende Arbeit im Sportheim bedanken!

KATH. GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 24.02 bis 03.03.2002

24.02. 2. Fastensonntag

9.30 BSM f. Stefan Hohm u. Getrud Schrogl
BSM f. Artur Babilon u. Josef Georg Lieb
BSM f. Hilde u. Jürgen Elbert u. Eltern
BSM f. Willi Specht, Robert u. Heinz Babilon
BSM f. August u. Elisabeth Keuling u. Enkeltochter
BSM f. Johann Hartmann, Eva Binge u. Angeh.
BSM f. Familien Muth u. Beck
BSM f. Maria Schuler (Jahrtag), verst. Eltern u. Geschwister u. Angeh.

BSM f. Karl Rothermich, Enkel Jonas u. Claire u. Angeh.

BSM f. Emmerich Nußbauer, Eltern. Schw.-Eltern u. Geschwister

9.30 ökumenischer Kindergottesdienst im Pfarrsaal

25. 02. Montag - Hl. Walburga

10.30 Taufandacht

getauft wird: Stefanie Raith von der Richard Galmbacher Schule Elsenfeld

Dienstag

BSM f. H.H. Kuratus Josef Stapp

BSM f. Therese Ostheimer u. Angeh.

BSM f. Josef u. Barbara Graner u. Angeh.

BSM f. Albert Kerber

28. 02. Donnerstag

18.30 Gottesdienst anl. 65. Priesterjubiläum von Pfarrer Joseph Ball

BSM f. Hilda Giegerich

BSM f. Katharina u. Barbara Vogel u. Eltern

BSM f. Barbara Rollmann u. Angeh.

BSM f. Georg Natterer u. Angeh.

BSM f. Pfarrer Leonhard Vogel

BSM z. hl. Josef

01. 03. Freitag

Krankenkommunion Außenbezirke

19.00 ökumenische Gebetsstunde zum Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal

02. 03. Samstag

19.00 Vorabendmesse

3.Seelengottesdienst f. August Wernig

3. Seelengottesdienst f. Stefan Link

BSM f. Fam. Lampert u. Wolf

BSM f. Eduard Giegerich u. Angeh.

BSM f. Anna u. Heinrich Helm u. Angeh.

BSM f. Gottfried u. Maria Babilon u. Angeh.

BSM f. Emma Muth
BSM f. Walter Fuhry (best. v. guten Gartenfreunden)
BSM f. Emma Muth (best. v. Jahrgang 22/23)
BSM f. Richard u. Walter Specht
BSM f. Kilian u. Gertrud Lieb u. Günther Lieb
BSM f. Margarete u. Karl Kraus
BSM f. Else u. Kilian Helm u. Eltern
BSM f. Rudolf Langer u. Georg Vollmer

03. 03. **3. Fastensonntag**
9.30 Hl. Messe in Eisenbach

14.00 Taufandacht
getauft werden: Paulo Kupsky und Jasmina Ritter

Altardienst am Sonntag, 24. 02. 2002 um 9.30 Uhr

Ministranten: Johannes Aulbach, Eva Rothermich, Veronika Seibert, Simon Markert,
Lukas Rothermich

Kommunionsspender: Katharina Langer, Manfred Aulbach und Eduard Faust

Lektor: Werner Schmitt

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag u. Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 -
18.00 Uhr

Gesprächszeiten mit Pfr. Wolfgang Zopora: nach Vereinbarung, Tel. 681505

Kirchenreinigung am Samstag, 02. 03. 2002 um 8.00 Uhr

Filipowski Rita, Klotz Lydia, Giegerich Euthymia, Saller Rosa, Klotz Hermine, Hartmann Waltraud und Hann Edeltraud

Treffen der Musikverantwortlichen

am Mittwoch, 27. 02. 2002, um 20.00 Uhr im Clubraum des Pfarrheims

Weltgebetstag der Frauen

„Zur Versöhnung herausgefordert“ - zu diesem Thema haben Frauen aus Rumänien die Gebetsvorlage gestaltet. Wir halten die Gebetsstunde zusammen mit unseren evangelischen Mitchristen mit Saal des Pfarrheims. Herzliche Einladung!

KJG - Nachrichten!!

Die nächste VA - Sitzung findet am Mittwoch, den 27. Februar um 19.00 Uhr im Jugendheim statt. LT am Mittwoch, 27. 02. 2002 um 19.30 Uhr im TopClub

Caritas Sammlung vom 25. 02. - 03. 03. 2002 „Mittendrin draußen: Psychisch krank“ ist das Caritas-Jahresthema 2002

Psychisch Kranke und ihre Bedürfnisse stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt der Caritasarbeit. Zigtausende unter uns leiden oft unerkannt darunter. Das große Unglück physisch Kranker ist die äußere Unsichtbarkeit ihrer Erkrankung. Depressionen können nicht im Labortest nachgewiesen werden. Psychisch Kranke werden daher häufig zu Unrecht ausgegrenzt, die Abwehr und das distanzierte Denken ihnen gegenüber ist alltäglich. „Was habe ich damit zu tun, dafür gibt es doch Spezialisten.“ Das Caritas Jahresthema ist daher auch Anfrage an jeden Bürger: „**Wo ist deine Schwester, wo ist dein Bruder**“.

Hilflos gegenüber ihrer Umgebung fühlen sich sowohl viele Kranke als auch ihre Angehörigen, ihre Kollegen oder Nachbarn. Wo liegen die Grenzen zwischen Auffälligkeiten im Alltag und psychischer Erkrankung? Was ist schon normal? Wie damit umgehen, dass man vertraute Menschen plötzlich nicht mehr zu kennen glaubt? Wo sind für Mitmenschen die Grenzen des Erträglichen und wo beginnt das legitime Recht, sich selbst zu schützen. „Der einzig wahre Luxus, den es gibt, das sind zwischenmenschliche Beziehungen“, sagte Antoine de Saint-Exupéry, der Schöpfer des Kleinen Prinzen. Diesen Luxus sollten wir uns leisten.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Caritas, die in der Diözese Würzburg 15 ambulante oder stationäre Einrichtungen zur Betreuung und Versorgung psychisch Kranker unterhält. Dafür ein herzliches „Vergelts Gott“

Pfarrgemeinderatswahl

Gemeinsames Wort von Bischof Dr. Paul-Werner Scheele und Diözesanratsvorsitzenden Norbert Baumann zur Pfarrgemeinderatswahl am 17. März (in Auszügen):

Liebe katholische Christen in der Diözese Würzburg,
die laufende Wahlperiode geht zu Ende. Wir danken von Herzen all jenen, die sich in den Pfarrgemeinderäten engagiert haben, für ihren Einsatz und ihre Verantwortungsbereitschaft.

Ohne die Pfarrgemeinderäte kann man sich das Pfarreileben nicht mehr vorstellen... Blickt man auf die Entwicklung der kooperativen Pastoral in den neuen Seelsorgeeinheiten, so wird die Mitverantwortung des Pfarrgemeinderates immer deutlicher. Seine Aufgabe ist es,

- *Impulse für das Glaubensleben der Pfarrei zu geben;*
- *eine Standortbestimmung der Gemeinde vorzunehmen und daraus pastorale Ziele und Perspektiven für die kommenden Jahre zu entwickeln;*
- *Personen zu finden, die den Pfarrer und das Pastoralteam bei der Leitung der Pfarrei unterstützen;*
- *zusammen mit den Pfarrgemeinderäten der Nachbargemeinden Kooperations- und Organisationsformen in der Pfarreiengemeinschaft zu entwickeln, um die gemeinsamen Anliegen zu klären und die nötigen Absprachen zu treffen.*

(Jetzt)...gilt es, geeignete Männer, Frauen und Jugendliche zu gewinnen, die bereit sind, in den kommenden vier Jahren sich diesen Aufgaben zu stellen...

Dank ihrer Kandidatenvorschläge hat der Wahlausschuss nun eine Kandidatenliste erstellt, die demnächst veröffentlicht wird. Ihre Wahlscheine werden Ihnen die Kontaktpersonen in der kommenden Woche zustellen. Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, Ihre Stimme abzugeben, können Sie mit Ihrem Wahlschein im Pfarrbüro **Briefwahlunterlagen beantragen.**

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE OBERNBURG

Pfarramt: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg, Telefon 9158
(Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr, Freitag 9.30 - 12.00 Uhr)

Pfarrer: Dieter Fürst, Telefon 9158

Evang. Gemeindehaus Elsenfeld: Adam-Zirkelstraße 4, 63820 Elsenfeld
Trinitatiskirche Mömlingen: Jahnstr. 22, 63853 Mömlingen

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 24. 02. 2002, 10.00 Uhr Obernburg, gleichzeitig Kinderkirche
11.15 Uhr Mömlingen

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 01. 03. 2002 19.00 Uhr Elsenfeld - siehe auch nachfolgenden Text

Kirchenvorstandssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchenvorstandes findet statt am **Mittwoch, 27. Februar um 20.00 Uhr** im Besprechungsraum des Pfarrhauses.

Weltgebetstag der Frauen am 1. März 2002

„Zur Versöhnung herausgefordert - Rumänische Frauen laden ein“:

In 170 Ländern der Erde wird am ersten Freitag im März der gleiche Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Überall laden Frauen aller Konfessionen ein, gemeinsam diesen Tag zu begehen. Jede Gemeinde reiht sich ein in die Kette derer, die die Botschaft und Anliegen der Frauen in Rumänien weltweit zu Gehör bringen

Durch die Vorbereitung zum Gottesdienst erhalten wir Einblick in das Leben der Frauen, ihre aktuelle Situation, in Traditionen, Kultur und Religion ihres Landes. Ihren Glauben und ihre Hoffnungsvisionen erschließen sich uns vor allem durch die Auseinandersetzung mit den biblischen Texten der Gebetsordnung.

Gottesdienst zum Weltgebetstag:

Obernburg: 19.00 Uhr, Kath. Kirche St. Peter und Paul

Elsenfeld: 19.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Elsenfeld

Großwallstadt: 19.00 Uhr, Kath. Kirche

Mömlingen: 19.00 Uhr, Jugendheim

Im Anschluss wird noch zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

RELIGIONSGEMEINSCHAFT DER ZEUGEN JEHOVAS E.V., STUDIENGRUPPE MÖMLINGEN

Die Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas e.V., Studiengruppe Mömlingen lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntag, 24. 02. 2002, 9.30 Uhr:

öffentlicher Vortrag im Königreichssaal in Schaaheim, Industriering 3. Thema: „Wie man Satans Schlingen meidet“. **10.30 Uhr:** „Jehova - das überragende Vorbild an Güte“. Besprechung von Jeremia 33:11 mit Zuhörerbeteiligung.

Dienstag, 26. 02. 2002, 19.00 Uhr (Mömlingen):

Vers-für-Vers-Betrachtung des Bibelbuches Jesaja. Thema: „Auf Jehovas Schutz und Anleitung vertrauen“, (Jesaja 20:1-6) Ort: Wohnung der Familie Gradwohl, Taunusstr. 9.

Donnerstag, 28. 02. 2002, 19.00 Uhr:

An diesem Abend werden einige Höhepunkte aus den Kapiteln 27 bis 31 des Bibelbuches Jesaja behandelt. Ort: Königreichssaal Schaaheim. Interessenten sind herzlich willkommen. Mitfahrgelegenheit besteht, Infos bei Walter Lomb, Weinbergstr. 68, Tel. 3578.